

Veranstaltungen in
Dessau - Roßlau
zur Interkulturellen Woche 2008
vom 19. bis 30. September 2008

Das Programm ist auch unter diesem [Link](#) einsehbar

Freitag 19.09.2008

Eröffnungsfeier im Stadtpark

Moderation: Herr Marco Steckel

15.00 Uhr

Musik

15.05 Uhr

Begrüßung durch den Veranstalter

15.10 Uhr

Jüdische Musik

15.15 Uhr

Grußwort des Schirmherren, Herrn Oberbürgermeister
Klemens Koschig

15.30 Uhr

Kindertanz des Jüdischen Kulturvereins Dessau

16.00 Uhr

Grußwort des Ausländerbeauftragten der Stadt
Dessau-Roßlau Herr Andreas Schwierz

16.10 Uhr

Afrikanische Musik der Gruppe „Afrika Combo“

16.30 Uhr

Jüdische Musik

17.00 Uhr

Afrikanische Musik

17.15 Uhr
Deutsch-Türkische Musik

17.30 Uhr
Musik (arabische, kurdische)

18.00 Uhr
Ende der Veranstaltung

ab 16.00 Uhr
Endspiel des Toleranzcup der Jugendfreizeiteinrichtungen
im Stadtpark

„Markt der Möglichkeiten“
Zahlreiche Informations- und Aktionsstände der Mitwirkenden und Mitgestaltenden
,Vereine und Verbände.
z.B. Ausstellung des Multikulturellen Zentrums Dessau e. V.
„Märchenwerkstatt“, Ausstellung des Bauhauses Dessau
„Park in Bewegung“, Informationsstand des „Comic-Kombinats“,
Eine Welt e.V. Dessau, Jugendmigrationsdienst „St. Johannis GmbH“, „Wir
mit Euch“, DGB, Schule ohne Rassismus, DAA und dem Caritasverband

Dessau
Stadtpark
verantwortlich: **Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.**

Freitag 19.09.2008 ; 19.00 Uh
Auftakt zum Festival "We are Family"

Den Auftakt zum Festival „We are Family“ am Samstag im Stadtpark bildet
eine Filmvorführung und eine anschließende Party mit vielen DJs.

Beatclub
verantwortlich: **Mosangola e.V.**

Samstag 20.09.2008 ; 10.00 Uhr
Demokratisches Stadtparkfest "We are Family"

Hinter dem „Afrika-Tag“ verbirgt sich ein Multikulturelles karitatives Benefiz-
Festival unter dem Motto „We are Family“. Eröffnet wird das Festival durch
ein afrikanisch-deutschen Gottesdienst geführt von Pastor Sammy Egboh
unter Mitwirkung eines Gospel-Chors (Resurrection Power Ministries). Der
öffentliche Open-Air Gottesdienst ist gleichzeitig eines der vielen Highlights
des Festivals. Des weiteren im Programm sind Live-Shows von DJs, Bands
Künstlern und Tänzern mit internationaler Herkunft. Es gibt auch ein Programm
für Kinder, Cocktail-Bars sowie ein internationales Catering.
Die erzielten Einnahmen aus den Veranstaltungen werden als gemeinnützige
Spende der christlichen Schule für benachteiligte Kinder und Jugendliche
(Balm of Gillead Ministry) in Lusaka, Sambia übergeben.

Stadtpark Dessau
verantwortlich: **Mosangola e.V.**

Samstag 20.09.2008; 8.00 Uhr
Tagesausflug nach Magdeburg

Eine Bildungsfahrt für Zuwanderer und Bürger mit Migrationshintergrund zur Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt mit Stadtführung (Besuch des Domes, des Hundertwasser-Hauses sowie anderer Sehenswürdigkeiten)

Hauptbahnhof Dessau

verantwortlich: **Arbeitstisch: Frauen, Mädchen, Familien und Senioren**

Montag - Freitag; 22.09.-26.09.2008; 17.30-18.00 Uhr
Die Märchenjurte: „Mit Sieben-Meilen-Stiefeln um die „Welt“

Zuwanderer lesen Geschichten und Märchen aus ihrer Heimat

Jurte im Hof der Stadtbibliothek, Zerbster Straße 10

verantwortlich: **Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau, Jugendmigrationsdienst der St. Johannis GmbH**

nähere Informationen unter: www.jungundlos.de

Montag 22.09.2008; 10.00-12.00 Uhr

„Meine Zukunft-SCHULE OHNE RASSISMUS Meine Schule-SCHULE MIT COURAGE“

Wir möchten Euch/Sie einladen mit uns die Eröffnung Auftakt der Servicestelle Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage zu erleben. Ihre habt auch die Möglichkeit das Projekt „Bibliothek der verbrannten Bücher“ des „Moses-Mendelssohn-Zentrums“ Potsdam, das vom Ministerium der Justiz gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung und vielen Unterstützern durchgeführt wird zu erleben. Weiterhin sind noch viele Paten und Patinnen anwesend.

Den musikalischen Rahmen gestaltet Xingombela afrikanische Musik, Magdeburg.

Das Aktuelle Programm unter: www.tradition-zukunft.de

ReferentInnen:

Frau Prof. Dr. Angela Kolb, Ministerin der Justiz Sachsen Anhalt

Frau Cornelia Habisch, Landeskoordination „Schule ohne Rassismus Schule mit Courage“

Herr Klemens Koschig Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau

Moderation:

Frau Elke Carpentier; Herr Mamad Mohamad; Herr Jürgen Raßbach

Ratssaal Dessau-Roßlau

verantwortlich:

TUZ- Tradition und Zukunft e.V.

Elisabethstraße 15-16

06847 Dessau-Roßlau

Tel./ Fax: 0340/ 5404930

Ansprechpartner: Jürgen Raßbach

Montag 22.09.2008; 17.00-18.30 Uhr

„Über den Tellerrand geschaut - Bericht vom Weltgebetsland 2009 Papua Neuguinea“

Die Referentin, Uta Gerstner, lebt in der Hamburger Basisgemeinschaft „Brot und Rosen“, in der deutsche Familien gemeinsam mit Migranten/Migrantinnen wohnen.
Referentin: Uta Gerstner, Hamburg

Gemeinde- und Diakoniezentrum Dessau

verantwortlich: **Sieglinde Lewe, Frauen- und Familienarbeit**

Montag-Freitag; 22.09.-26.09.2008

Interkultureller Pfad durch die Dessau-Roßlauer Jugend-Freizeiteinrichtung

Nähere Informationen im Internet unter <http://www.jungundlos.de>

Jugendfreizeiteinrichtungen der Stadt Dessau-Roßlau

verantwortlich: **Arbeitsstisch „Jugend, Schule, Freizeit, Sport“ des Städtischen Netzwerks zur Integration von Zuwanderern**

Dienstag 23.09.2008; 19.00 Uhr

Vorführung eines japanischen Films mit anschließendem japanischen Nudeessen.

Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.

verantwortlich: **Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.; Comic-Kombinat**

Mittwoch 24.09.2008; 14.00 Uhr

Besuch des Israelitischen Friedhofs

Die Jüdische Gemeinde bietet in Zusammenarbeit mit dem Historiker Dr. Bernd Ulbrich eine öffentliche Führung über den Israelitischen Friedhof in Dessau-Roßlau an.

Hinweis: Männliche Besucher sollten an eine Kopfbedeckung denken!

Israelitischen Friedhof

verantwortlich: **Jüdische Gemeinde zu Dessau, Herr Dr. S. Wassermann**

Mittwoch 24.09.2008; 15.00 Uhr

„Afrikanische Maskenwerkstatt“

Schüler der 5. Klasse der Sekundarschule am Rathaus entwerfen und basteln traditionelle afrikanische Masken.

Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.

verantwortlich: **Multikulturelles Zentrum Dessau e.V. und Sekundarschule am Rathaus**

Donnerstag 25.09.2008; 16.00 Uhr

„Religion im Dialog“

Welche Rolle spielt Religion im Integrationsprozess? Ein Dialog zwischen 3 Jugendlichen aus Dessau- Roßlau; sie reden über ihre Religionen (Christentum, dem Islam und dem Judentum). Abschluss - Entstehung eines Bildungskoffers für Dessauer Schulen und Jugendclubs.

Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.

verantwortlich: **Interkulturelle und Interreligiöse Werkstatt; Sharifa Minhel**

Donnerstag 25.09.2008; 19.00 Uhr

„Die 99 Gesichter Abrahams“

In der Figur des Abraham sind die gemeinsamen Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam unübersehbar. Die Geschichte des Erzvaters und seiner Söhne verweist aber auch auf die Spaltung der Religionen und die lange Geschichte gegenseitiger Ablehnung.

Referent: **Dr. Martin Bauschke, Stiftung Weltethos, Berlin**

Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei

verantwortlich: **Ev. Landeskirche Anhalts-Erwachsenenbildung; Pfr. i. E. Albrecht Lindemann**

Freitag 26.09.2008; 19.00-21.00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung Internationales Tanzfest für die Kinder und Jugendtanzgruppen

15 Tanzgruppen mit ca. 300 Teilnehmern aus Dessau- Roßlau, der Region und 4 Partnerstädten zeigen Tänze aus ihren Programmen

Hinweis: Eintritt frei!

Marienkirche

verantwortlich: **Stadt Dessau-Roßlau, Verein „Schaut hin!“**

Samstag 27.09.2008; 9.00-13.00 Uhr

Eine Welt Markt – Die Welt in Dessau

Ein buntes Markttreiben rund um den Erdball und kulturelle Vielfalt aber auch um Probleme in der Einen Welt hat das „Eine Welt Zentrum“ gemeinsam mit verschiedenen Vereinen und Gruppen aus Dessau vorbereitet. Kinder und Familien sowie alle anderen Interessierten können durch Spiele, Basteln, Schlemmern viel über das Leben in unserer „Einen Welt“ erfahren. Auf einer kleinen Bühne gibt es ein mexikanisches Puppenspiel, Jonglierkünste und Afrikanische Trommelrhythmen auch zum Mitmachen.

Dessau-Nord/Lidiceplatz

verantwortlich: **Eine Welt Zentrum Dessau**

Samstag 27.09.2008; 12.00 Uhr

„Gärten als Lernorte“

Welche Rolle spielen die Interkulturellen Gärten bei Integrationsprozessen und der

Berufsausbildung. Vorstellung von Entwürfen zur Interkulturellen Gartengestaltung von und mit ausländischen Studenten durch die FH Bernburg. Podiumsdiskussion mit anderen Interkultureller Gärten im Austausch anschließend Multikulturelles Grillfest.

„**Interkultureller Garten**“ **Johann- Meier- Str.**
verantwortlich: **Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.**

Samstag 27.09.2008; 17.00-20.00 Uhr

Tanzgala zum Internationalen Tanzfest für Kinder- und Jugendtanzgruppen

15 Tanzgruppen mit ca. 300 Teilnehmern aus Dessau- Roßlau, der Region und 4 Partnerstädten zeigen Tänze aus ihren Programmen.

Hinweis: Eintrittskarten an allen Theaterkassen!

Anhaltisches Theater

verantwortlich: **Stadt Dessau- Roßlau, Verein „Schaut hin!“**

Sonntag 28.09.2008; 10.30-11.30 Uhr

Abschlussprogramm Internationales Tanzfest für Kinder- und Jugendtanzgruppen

15 Tanzgruppen mit ca. 300 Teilnehmern aus Dessau- Roßlau, der Region und 4 Partnerstädten zeigen Tänze aus ihren Programmen.

Hinweis: Eintritt frei!

Marienkirche

verantwortlich: **Stadt Dessau- Roßlau, Verein „Schaut hin!“**

Dienstag 30.09.2008

Praxisworkshop: „Von Trommlern und Helfern“

Das Thema Migration gewinnt in Deutschland immer mehr an Bedeutung. Berührungen mit ausländischen MitbürgerInnen gehören zum täglichen Leben. Deshalb ist die Veranstaltung für MultiplikatorInnen im entwicklungspolitischen Bildungsbereich aber auch für LehrerInnen und PädagogInnen, die täglichen Umgang mit Menschen aus den Ländern des Südens und Ostens haben, besonders geeignet. Erkennen von unterschwelligem Rassismus, Vorurteilen und wie dem entgegenzusteuern ist, ist Thema der Trainings für Pädagogen und MultiplikatorInnen. Im Anschluss stellen Referenten eine Auswahl von schulischen Angeboten zum Thema Antirassismus und Interkulturelles Lernen in Sachsen-Anhalt vor.

Fragen können beantwortet und Informationen ausgetauscht werden:

Referent:

Dr. Prasad Reddy, Anti-Bias Trainer, Berater und Erziehungswissenschaftler - „Ausländer in Deutschland“

Referent:

Thomas Manhique, Tuanano Klub Afrika e.V. - „Interkulturelle Projekte“

Referent:

Dr. Assion Lawson, Büro für Interkulturelle Projekte Stendal - Seminar: „Ich Du Wir –

Anders und doch gleich“

Referent:

Ken Kupzok, Friedenskreis Halle e.V.

Die Veranstaltung ist vom LISA als Fortbildungsangebot unter der Nummer WT 2/08-300-24 LISA registriert worden.

TeilnehmerInnen zahlen einen Beitrag von 10,00 €. Mitglieder des EINE WELT Netzwerkes 5,00 €

Fahrtkosten können nur für Bahnfahrten der 2.Kl.DB übernommen werden, bzw. für PKW-Anreisende in der Höhe, die eine entsprechende Bahnfahrt kosten würde.

Anmeldungen bitte bis 12.09.08

Bürger- Bildungs- und Freizeitzentrum Dessau-Roßlau

verantwortlich: **EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e. V.**

Infos/Kontakt/Unterstützung:

Multikulturelles Zentrum e. V.

Parkstraße 7

06846 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/617330

Web: <http://www.multikulti-dessau.de>

eMail: multikultizentrum@datel-dessau.de

Interkulturelle Woche 2008 in Dessau-Roßlau startet am 19. September bundesweite Kampagne steht diesmal unter dem Motto "Teilhaben - Teil werden"//Neonazis wollen zur Aktionswoche durch die Bauhausstadt im Grünen marschieren

Insgesamt 21 Initiativen, Vereine und Behörden der Stadt, darunter das Multikulturelle Zentrum, das Anhaltische Theater, die Stiftung Bauhaus, der DGB, das Polizeirevier und das Bündnis gegen Rechtsextremismus haben die integrierte Maßnahme für Toleranz und Weltoffenheit seit Monaten akribisch vorbereitet. Herausgekommen ist ein buntes und breites Programm mit insgesamt 19 Workshops, Diskussionsrunden, Kulturbeiträgen und Stadtführungen. Die breitgetragene Interkulturelle Woche, die unter der partizipativen Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Klemens Koschig in den lokalen Diskurs eingreift und somit auch klar Position gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Demokratieverdruss bezieht, sieht sich derweil mit einer Provokation neuen Ausmaßes konfrontiert. Am 20. September, an dem das vom Verein Mosangola e. V. auf die Beine gestellte und vom Lokalen Aktionsplan (LAP) unterstützte [\(mehr dazu hier...\)](#) demokratische Stadtparkfest "We are Family" u. a. an die Ermordung Alberto Adianos durch rechte Schläger erinnern möchte [\(mehr dazu hier...\)](#), plant die rechtsextreme NPD im Schulterschluss mit gewaltbereiten Neonazikameradschaften einen Aufmarsch durch die Stadt. Der Vorbereitungskreis der Interkulturellen Woche, hat in enger Abstimmung mit Mosangola e. V. und dem Bündnis gegen Rechtsextremismus bereits angekündigt, sich dieser Herausforderung für die Demokratie offensiv, wehrhaft und friedlich zu stellen.

